evangelisch
inschwerte

Sommer 2017/Ausgabe 48

In neuem Gewand in den Sommer

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum // Gottesdienste im Sommer

Inhalt

Andacht	4
Aktuelles aus dem Presbyterium	6
Vorstellung neuer Presbyter	7
Restaurierung der Kanzel	8
(K)ein neuer Altar für St. Viktor	10
Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum	12
Wissenswertes zur Kirchensteuer	14
Diakonisches Roadmovie	18
Der Mensch hinter seiner Arbeit	18
Stadtkirchenarbeit	20
St. Viktor Kino	22
Gottesdienste	26
Angebote für Frauen und Männer	52
Stadtverband der Frauenhilfen	57
Frauenarbeit	58
Weitere Veranstaltungen	60
Kirchenmusik	66
Angebote für Kinder und Jugendliche	68
Ihre Ansprechpartner	72
Impressum	79

Bild der Ausgabe - Einführung von Claudia Bitter (Foto Bruno Giersch)

Andacht

Der Sommer ist da.

„Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.“

Die Natur überwältigt uns und es zieht uns raus: in den Garten, aufs Fahrrad oder in den Urlaub.
Endlich wieder draußen begegnen uns die Landschaften neu. Die Sommersonne setzt sie in ein neues Licht.

Und in mir klingen Worte des 36. Psalms an:

6 HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
7 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe.
HERR, du hilfst Menschen und Tieren.
8 Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!
9 Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses, und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.
10 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

In diesem Psalm wird eine Landschaft gezeichnet, die doch keine Landschaft ist, sondern die von Gott redet. Die Bilder einer Landschaft werden aufgegriffen, um Gottes Güte und seine Gerechtigkeit in Worte zu fassen.

Diese Beschreibung rührt mich an und öffnet mir das Herz. Ein Raum wird aufgestoßen: Weite und Tiefe ausgelotet. Ein Raum, der angefüllt ist mit Gott.
Die Landschaft dieses Lebensraums ist geprägt durch die Gerechtigkeit Gottes, die sich wie Berge erhebt. Und durchzogen von dem lebensfördernden Recht Gottes, das der Landschaft Tiefe verleiht.

Gottes Güte spannt sich auf: wie der Himmel, der über allem ist und wie der bergende Flügel, der Schutz und Zuflucht ist. Von ihm gesättigt und den Durst gelöscht ist Leben in Fülle möglich. Und so schließt dieses Loblied mit den Worten:
„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Getränkt von der Quelle des Lebens können wir uns emporheben zum Licht. Können wir dem Licht entgegenwachsen. Getränkt von der Quelle des Lebens können wir die Sommerzeit und die Fülle des Lebens genießen. Denn unter dem Himmelszelt der Güte Gottes ist Leben möglich.

Ihre Anne Heckel

Aktuelles aus dem Presbyterium

Am 2. April wurde nicht allein Pfarrerin Claudia Bitter eingeführt (Bezirk Villigst/Mitte, funktionaler Schwerpunkt: Seniorenarbeit); mit Frau Kornelia Henze und Herrn Jochen Born rückten auch zwei neue Mitglieder in unser Presbyterium nach. Beide werden sich nun in die Materie einarbeiten und sich „ihre“ Fachausschüsse aussuchen. Damit ist unser Presbyterium wieder komplett.
Das Presbyterium hat auf Anraten des Pfarrkollegiums beschlossen, die Konfirmationen künftig wieder nach den Osterferien zu feiern. Die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten darum gebeten, weil es mit der Organisation der Feier in der Ferienzeit zahlreiche Probleme gab. Die Regelung gilt ab 2018.

Vorstellung der neuen Presbyter

Jochen Born: 63 Jahre, Diplom-Pädagoge im Ruhestand

Meine Tätigkeit als Presbyter in der Ev. Kirchengemeinde Schwerte:

Ich habe mich für die Übernahme des Amtes eines Presbyters entschieden, weil ich mich gerne mit meinen Kompetenzen in die Gestaltung und die Entwicklung der Gemeinde einbringen möchte. Zu der Kirchengemeinde St. Viktor hatte und habe ich immer noch vielfältige und anregende Kontakte und Beziehungen. Ich war als junger Mensch lange Jahre in der Jugendarbeit im Martin-Luther-Haus im Team der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, habe in Fragen der Friedens- und Eine-Welt-Arbeit und zuletzt im Rahmen des Projektes Bürgerstiftung St.Viktor beruflich mit Haupt- und Ehrenamtlichen aus der Kirchengemeinde zusammengearbeitet.
In meiner neuen Tätigkeit möchte ich mit und von anderen lernen, Freude am gemeinsamen Tun haben und Neues ausprobieren. Dabei könnte ich mit meinen Erfahrungen aus der Weiterbildung und der Arbeit mit bürgerschaftlich engagierten Menschen einen praktischen Beitrag zu einem bunten und vielfältigen Gemeindeleben leisten – dort, wo er gebraucht wird. Mein besonderes Interesse gilt dabei der Ansprache und Motivierung neuer Menschen aus der Kirchengemeinde und Stadtgesellschaft. Gemeinsam nach Vorstellungen und Modellen einer institutionenübergreifenden Zusammenarbeit zur (Weiter-) Entwicklung der bestehenden Strukturen auf Gemeinde- und Stadtebene zu suchen und praktisch zu erproben, ist für mich ein spannendes Thema.

Jochen Born und Kornelia Henze

Kornelia Henze

Ich bin geboren in Dortmund-Eving und 62 Jahre alt.
Ich wohne seit 33 Jahren in Schwerte-Geisecke, bin geschieden und habe zwei erwachsene Söhne (31 und 29 Jahre alt), die in Geisecke getauft und konfirmiert worden sind.
Ich arbeite in Vollzeit am Goethe-Gymnasium in Dortmund – Hörde. Unterrichte die Fächer Mathematik und Physik in allen Klassenstufen und leite das Stundenplanteam, das neben dem Stundenplan auch den täglichen Vertretungsplan erstellt.
Seit gut einem Jahr bin ich Mitglied in der Frauenhilfe in Geisecke-Lichtendorf. Als Sängerin im Kirchenchor Geisecke vertrete ich dessen Interessen im Bezirksarbeitskreis.
Seit vielen Jahren bin ich Mitglied im Förderverein für das Gemeindezentrum Geisecke.

Ich interessiere mich für die Arbeit im Presbyterium.
Mein Wunsch ist es, nicht nur Patenschaften für Orgelpfeifen und Anerkennung für den Bezirk Geisecke-Lichtendorf-Gänsewinkel sowie die notwendige Restaurierung des Altars zu unterstützen,sondern weiteren Einsatz in den Gremien der Kirchengemeinde Schwerte zu zeigen.

Restaurierungsarbeiten an der Kanzel in St. Viktor

Vom 20. Februar bis 7. April 2017 wurde die Kanzel in St. Viktor vom Restaurierungsatelier Kerkhoff + Vogel GbR aus Bochum restauriert. Bevor die Arbeiten beginnen konnten, wurde die Kanzel und die Fassung (Bemalung) grundlegend untersucht. Bei der Fassungsuntersuchung stellte sich heraus, dass über der ursprünglichen Fassung mindestens 2 Überfassungen in der Vergangenheit vorhanden waren. Bei einer Freilegung wurden 1963 die zwei Überfassungen entfernt. Diese Arbeiten wurden damals sehr grob ausgeführt, so dass stellenweise zu tief freigelegt wurde, also sämtliche Fassungsschichten entfernt wurden. Größtenteils jedoch wurde nicht gründlich auf die unterste Schicht freigelegt, so dass zahlreiche Überfassungsreste stehen blieben. Dieser angetroffene Fassungszustand zeigte ein optisch unruhiges, fleckiges Erscheinungsbild der Kanzel. Dieses wurde darüber hinaus durch einen alten Schädlingsbefall, Verluste der Holzsubstanz, verlorene Zierelemente, grobe Ausbesserungen und offene Fugen beeinträchtigt. Die Oberfläche war stark verschmutzt. In den vergangenen Jahren hatte sich eine deutliche Staubauflage mit Schimmel gebildet. Zusätzlich ließen großflächige Retuschen und Übermalungen, die mit der Zeit durch Alterungsprozesse deutlich nachgedunkelt sind, besonders den Bereich der Skulpturen dunkel erscheinen.

Ziel der Restaurierung war es, die vorhandene Substanz für die Zukunft zu sichern und vor allem das nicht ansprechende Erscheinungsbild zu verbessern und zu beruhigen.

Zunächst wurde der lose aufliegende Staub abgesaugt. Dabei wurden alleine ca. 20 kg Schutt und Dreck vom Schalldeckel entfernt. Anschließend folgte eine wässrige Oberflächenreinigung. Der alte Schädlingsbefall hatte an zahlreichen Stellen die Holzsubstanz stark zerstört und geschwächt. Diese Bereiche mussten zur Stabilisierung mit einem gelösten Kunstharz gefestigt werden. Dabei wurde die Kunstharzlösung mit einer Kanüle in die einzelnen Wurmlöcher injiziert. Der Kunstharz stabilisiert nach der Aushärtung von Innen die geschädigten Elemente. Im Bereich der Skulpturengewänder konnten die Übermalungen mit Lösungsmitteln entfernt werden. Dadurch kam die ursprünglich viel hellere Originalfassung wieder hervor. Alle Fehlstellen im Holz wurden mit einer Kittmasse ausgefüllt und fehlende Zierelemente wurden ergänzt. Die Retusche als abschließende Maßnahme nahm viel Zeit in Anspruch. Mit speziellen, alterungsbeständigen Retuschierfarben wurden die Kittungen der Umgebung entsprechend retuschiert. Auch alte verbliebene Fassungsreste wurden eingetönt.

Durch die Retusche wurde das gesamte Erscheinungsbild deutlich klarer und besser ablesbar. Während der Bearbeitung der Paulus-Figur, welche oben auf dem Schalldeckel steht, stellte sich heraus, dass das Schwert nicht wie vorgefunden nach unten, sondern ursprünglich nach oben gerichtet war. Alte Befestigungsspuren und die Handhaltung der Skulptur gaben Anlass dazu, das Schwert wieder nach oben gerichtet anzubringen.

(K)ein neuer Altar für die St. Viktor Kirche

Liebe Schwerterinnen und Schwerter, ich bitte Sie um Ihre Unterstützung, um ein Unikat unserer Stadt zu restaurieren.

Es geht um einen der größten Schätze, den unsere Stadt zu bieten hat. Der von südniederländischen Künstlern und Bildhauern gefertigte Schnitzaltar kam im Jahr 1523 aus Antwerpen in unserer Ruhrstadt an und bereicherte den zu dieser Zeit an die ursprünglich romanische St. Viktor Kirche angebauten spätgotischen Chor.

Der Schnitzaltar ist einer der größten und besterhaltenen Flügelaltäre Westfalens mit originaler Farbfassung und Vergoldung, somit auch von großer Bedeutung für die Kunstgeschichte. Der Mittelschrein ist noch nie in seine Einzelteile zerlegt worden. Im Zweiten Weltkrieg wurde er nicht aus der Kirche entfernt, sondern zu seinem Schutz in der Kirche eingemauert. Auch das macht den Altar so besonders.

Im Anschluss an die Baumaßnahmen in St. Viktor fand eine Begutachtung des Altars durch die Denkmalbehörde des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) statt. Dabei bestätigte sich die Vermutung, dass auch der Altar dringend einer Sanierung bedarf.

Mir liegt es sehr am Herzen, wenn uns eines unserer wertvollsten Stücke in seiner vollen Schönheit erhalten bleibt. Ich unterstütze daher die Bitte unseres engagierten Fördervereins St. Viktor gerne und möchte Sie bitten, gleiches nach Kräften zu tun.

Dafür sage ich gemeinsam mit den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern vielen Dank.

Heinrich Böckelühr
Bürgermeister

Um diese Aufgabe geht es jetzt!

Wir bitten deshalb herzlich um Ihre Unterstützung, damit der Goldene Altar von St. Viktor in der alten Pracht wiederhergestellt werden kann.

Empfänger Ihrer Spende ist der Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13
(Sparkasse Schwerte)

Auch das Gabelkreuz wird restauriert

Das im Seitenschiff von St. Viktor hängende Gabelkreuz , oft als Pestkreuz bezeichnet, ist der älteste Kunstschatz unserer Marktkirche und stammt aus der Zeit um 1350.
Das Kreuz wird als „Baum des Lebens“ mit Blütenknospen an den Kreuzenden dargestellt.

Das Gabelkreuz befindet sich heute in einem instabilen und optisch beeinträchtigten Zustand. Die Fassung ist verschmutzt und verstaubt. An einigen Stellen hat sie sich sogar vom Untergrund gelöst bzw. ist gelockert.

Zur grossen Freude des Presbyteriums hat sich ein Besucher der St. Viktorkirche, der ungenannt bleiben möchte ,bereit erklärt, die Kosten für die Restaurierung im Wert von 5000 Euro voll zu übernehmen. Die Arbeiten finden in den Monaten Mai und Juni im Restaurierungsatelier Kerkhoff & Vogel in Bochum statt.

Die Gaben sind gesegnet – zum Fördervein St. Viktor Schwerte e.V.

Seit 1982 dient der Verein ausschließlich und unmittelbar der Pflege und Erhaltung der St. Viktorkirche und unterstützt so die wertvolle Erhaltungsarbeit, die die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte nicht alleine meistern kann.

Der Förderverein St Viktor hat in den letzten Jahren weit über 100 000 EUR Geldmittel für Projekte an und in St. Viktor zur Verfügung gestellt. Der Förderverein versucht so, einen notwendigen kulturellen Beitrag für die alte Hansestadt Schwerte zu leisten. So wurde wurde u.a. unterstützt die Erhaltung des mittelalterlichen Glasfensters im Chorbau und die Errichtung der Empore für die neue Orgel im Narthex, dem Westteil der Kirche.

Mitglied im Förderverein kann jede Person werden. Die Konfession spielt dabei keine Rolle. Der Mindestjahresbeitrag beträgt 15 EUR.

Höhere Beiträge sowie Spenden werden dankbar angenommen.

IBAN: DE70 4415 2490 0000 0013 13

Karl F. Kruschel
Vorsitzender des Förderverein
St. Viktor

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum

95 Anschläge statt 140 Zeichen

Martin Luther hat 1517 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche angeschlagen. An diesem Ereignis machen wir den Beginn der Reformation fest. Es ist der Startschuss für eine Bewegung, die die Bibel wieder in den Vordergrund des Glaubens stellt. Dabei bedient sie sich der damals modernen Medien.

Mit einer aus Luthers Sicht modernen Technik, die aber aus unserer Sicht antiquiert daher kommt, laden die Schwerter evangelischen Gemeinden in den Sommerferien ein, sich mit der Bibel und der Kirche auseinanderzusetzen.

An dem ein oder anderen Ort in Schwerte wird ihnen eine Schreibmaschine begegnen.

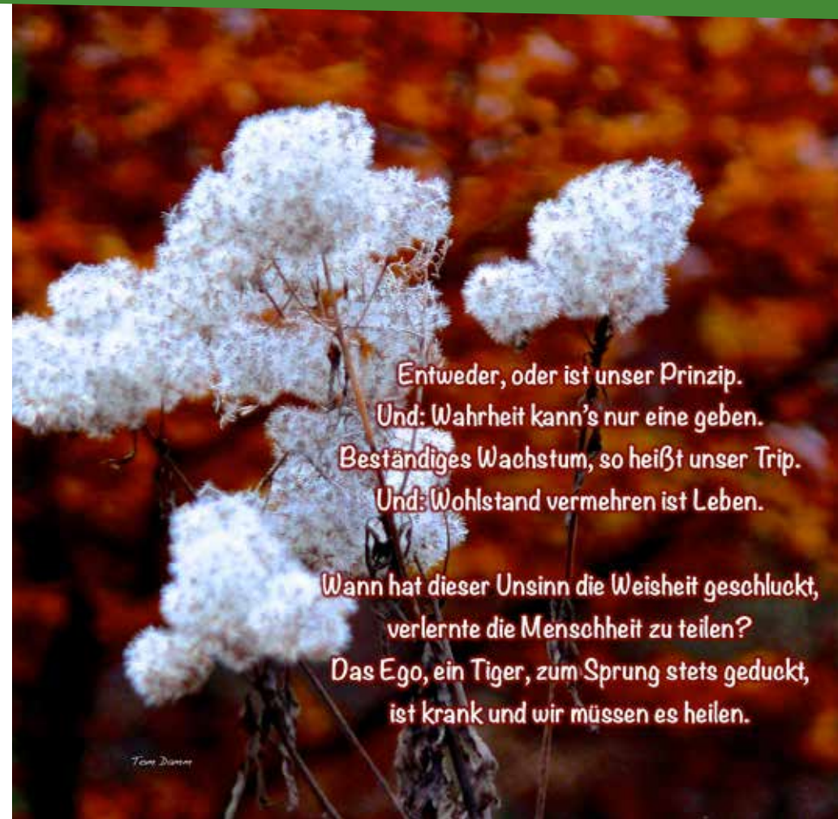
Die eingespannten Papierbögen tragen als Überschrift markante Bibelzitate oder provozierende Thesen zu Glaube und Kirche. Jede und jeder kann seine Meinung in die Tasten hauen und das Geschriebene kommentieren.
Wir freuen uns auf die Auseinandersetzung zwischen dem gesprochenen, dem geschriebenen und dem digitalen Wort.

reform
ation
2017

"Luther-Ausstellung mit Schwerter Abendmahlskelch"

Vom 3.4. bis 31.10.2017 findet im Ruhrmuseum der Zeche Zollverein in Essen eine vielbeachtete Ausstellung zum Reformationsjubiläum statt. Unter dem Titel "Der geteilte Himmel" wird die religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr gezeigt. Unter den Exponaten befindet sich auch ein wertvoller Abendmahlskelch aus der alten reformierten Schwerter Kirche, die sich früher im jetzigen Calvin-Haus befand. Der Versicherungswert des silbernen Kelchs wurde auf 40.000 EUR festgelegt.

Die Ausstellung im Ruhrmuseum (UNESCO-Welterbe) Zeche Zollverein, Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen ist von montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Wissenswertes zur Kirchensteuer

Wissenswertes zur Kirchensteuer und zum freiwilligen Kirchgeld

Oft wird die Kirchensteuer als Grund für einen Austritt aus der Kirche genannt. Dabei ist die Kirchensteuer ein ziemlich gerechter Mitgliedsbeitrag, denn: die Höhe der Kirchensteuer folgt dem Einkommen!

Deshalb zahlen mehr als 50 % der Mitglieder keinen einzigen Euro Kirchensteuer. Den Löwenanteil zahlen die Höherverdienenden: 5 % aller Mitglieder zahlen die Hälfte der Kirchensteuer.

Aus der nachfolgenden Übersicht ist abzulesen, wer wie viel Kirchensteuer tatsächlich zahlt:

Wer zahlt wie viel Kirchensteuer?

- vier Beispiele aus der Lohnsteuertabelle 2017 bei einem Kirchensteuerhebesatz von 9 % -

Monatslohn Brutto	Ledig Steuerklasse I	Verheiratet Steuerklasse III	Verheiratet 1 Kind Steuerklasse III	Verheiratet 2 Kinder Steuerklasse II/2
2.000 Euro	17,68 Euro	1,46 Euro	-	-
3.000 Euro	39,55 Euro	17,98 Euro	5,92 Euro	-
4.000 Euro	51,80 Euro	27,49 Euro	14,04 Euro	3,02 Euro
5.000 Euro	64,90 Euro	37,42 Euro	23,35 Euro	10,31 Euro

Da die evangelischen Kirchen Körperschaften öffentlichen Rechts sind, haben sie die Möglichkeit ihren Mitgliedsbeitrag über das Steuersystem zu erheben. Da die Kirchensteuer an die Lohn- bzw. Einkommensteuer gekoppelt ist, geben die, die viel haben mehr als die, die wenig haben.

Wer keine Kirchensteuer zahlen muss und sich dennoch finanziell in der Lage sieht, die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, für den gibt es die Einrichtung eines freiwilligen Kirchgelds. Das Kirchgeld ist eine freiwillige Spende, die ausschließlich der Kirchengemeinde vor Ort zugutekommt. So ist man jederzeit frei, seine Zahlungen – ohne Angabe von Gründen – einzustellen. Freiwilliges Kirchgeld wird in Form einer regelmäßigen monatlichen, vierteljährlichen oder jährlichen Zuwendung geleistet. Dabei helfen auch kleine und kleinste Beträge. Das gilt auch für einmalige Spenden.

Natürlich besteht die Möglichkeit, die Verwendung des freiwilligen Kirchgeldes konkret zu bestimmen: zum Beispiel für die Jugendarbeit, Altenarbeit oder für die Erhaltung der St. Viktor Kirche.

Wer sich für das freiwillige Kirchgeld entscheidet, wird gebeten, über einen Lastschrifteinzug oder Dauerauftrag einen bestimmten Betrag auf das Konto der Kirchengemeinde mit dem Vermerk zu überweisen „Kirchgeld für die evangelische Kirchengemeinde Schwerte“. Selbstverständlich erhalten alle Spender eine Spendenbescheinigung.

Das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte wird bei der Evangelischen Kreiskirchenkasse Iserlohn geführt unter **IBAN DE 89 3506 0190 2001 1690 28** (Bank für Kirche und Diakonie).

Gerne steht unser *Finanzkirchmeister Ulrich Halbach* für weitere Informationen zur Verfügung. Er ist telefonisch unter 75911 oder 0172-5308622 zu erreichen.

Das diakonische Roadmovie in Schwerte

Wie schafft man das: Innerhalb von weniger als 3 Stunden 17 verschiedene soziale Einrichtungen an 10 unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet vorzustellen und zu präsentieren, und das, ohne das Programm mit Informationen zu überfrachten und ohne dass es langweilig wird? Das ist unmöglich, sagen Sie, oder geht nur mit dem Hubschrauber?! Wir werden sehen.

Jedenfalls war genau das die Aufgabe, die sich die Mitarbeitenden der Diakonie vorgenommen hatten. Dem neu formierten Kreis der evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern der Gemeinde Schwerte sollten die diakonischen Angebote nahegebracht werden, denn Diakonie gehört zur Kirche und ist Teil der gemeindlichen Arbeit. Aber die besondere Vielfalt solcher Aktivitäten in Schwerte ist nicht ganz leicht zu überschauen. Und diese Aufgabe zu organisieren, dazu hatten sich Andrea Schmeißer vom Grete-Meißner-Zentrum und Peter Blaschke vom Schwerter Netz gemeinsam bereit erklärt. Ihre Idee: ein diakonisches Roadmovie nach dem Motto „Unterwegs im Auftrag des Herrn“.

Beide schlüpften – verblüffend echt – in die Rollen der „Blues-Brothers“, also „Jake“ Schmeißer und „Elwood“ Blaschke und gestalteten den Dienstbus der Station West um zum Bandmobil, pinke LED-Beleuchtung, Beschallung, detailreiche Ausarbeitung. Start am 26. April, 10:00 Uhr, natürlich an der St. Viktor Kirche (zur Marktzeit). Alle fünf Pfarrer und auch die Kantorin, Clara Ernst, waren gekommen.

Pressefoto, rein ins Bandmobil; und dann ging es los nach einem viel Disziplin erfordernden auf die Minute getakteten Zeitplan. Unterwegs unterschiedliche Musik, zur Stärkung ein Verpflegungspaket und sachliche Infos über den nächsten Haltepunkt. An jedem Standort das Motto und eine kurze kreative Darbietung der dort angesiedelten Einrichtung – soweit es der laufende Dienstbetrieb zuließ – eine Anekdote, Geschichtliches, ein Lied mit Kindern, eine spielerische Aufgabe und jeweils ein kleines Geschenk zum Mitnehmen und dran erinnern. Dann weiter.

So gelang es tatsächlich, einen Eindruck von allen Einrichtungen zu erhalten: im roten Haus von der Diakonie-Geschäftsstelle, dem Schwerter Netz und dem VSI; im Grete-Meißner-Zentrum von der Begegnungsstätte und der Ökumenischen Zentrale; im Calvin-Haus von der Beratungsstelle und der Schwangerschaftsberatung; in Westhofen von der Station West; von jedem der fünf Kindergärten der Ev. KiTa-Gruppe; und im Haus der Diakonie, trotz Umbau, vom Betreuungsverbund, der Suchtberatung und den Sozialen Diensten mit dem Keller-Basar. Dort in der Kötterbachstraße endete auch die Rundreise um 13:00 Uhr mit einem Imbiss und jeder Menge Gesprächsstoff.

Was hat es gebracht? Anstrengend war es, damit musste man rechnen. Ein paar Beobachtungen: Die Stimmung war glänzend; wenn z. B. alle Insassen im Bandmobil spontan einstimmen in die Begleitmusik, „...da berühren sich Himmel und Erde...“. Wenn eine Journalistin, die das Projekt begleitete, feststellt: „die Diakonie in Schwerte präsentierte sich offen, lebendig, selbstbewusst und immer konstruktiv. (...) Übrig blieb vor allen Dingen der Eindruck von intensiver Vernetzung und einer Arbeit, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt“, dann freut uns das ganz ausgesprochen.

Sehr wichtig waren sicher die kurzen informellen Anknüpfungspunkte zwischendurch, „das war doch..., da könnte man...“. Darauf kam es eigentlich an. Anne Heckel, die ab Juli als Pfarrerin für die Diakonie zuständig sein wird, sprach von einem „gelungen Einstieg“ für die Neuen in den Diakoniebereich und bedankte sich im Namen des Pfarrteams herzlich für den „kreativen und liebevollen Überblick“.

Der Mensch hinter seiner Arbeit

Die Diakonie ist ein lebendiger Teil unserer Kirchengemeinde

Dirk Burghardt

Dirk Burghardt, Diplom Sozialarbeiter, 51 Jahre, ev. , verheiratet, zwei erwachsene Kinder, lebt und arbeitet in der Mitte Schwertes. Aus dieser Mitte unserer Gesellschaft sind auch die Menschen, die Dirk Burghardt und seine Kolleginnen und Kollegen als Hilfe und Unterstützung brauchen. Menschen, die durch Krankheit, Sucht oder Schicksalsschläge aus ihrer Bahn geworfen wurden und den Alltag nicht mehr allein bewältigen können. Damit die rechtlichen Vertretungen bei diesen Menschen gesichert sind, werden ihnen ehrenamtlich oder hauptamtlich begleitende Unterstützer an die Seite gestellt, die zu wichtigen Vertrauenspersonen werden können.

Mit gerade 50 Jahren erhielt Dirk Burghardt für 30jährige Mitarbeit bei der Diakonie Schwerte das **goldene Kronenkreuz und Ehrenurkunde. „Es ist kein Orden und keine Auszeichnung sondern Ausdruck das Dankes und der Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten“**, so steht es geschrieben. Dirk Burghardt ist einer der dienstältesten Mitarbeiter bei der Diakonie Schwerte. Alles begann mit seinem Zivildienst.

Die Menschen, die im **Betreuungsverbund Diakonie e. V**. ihre Dienste anbieten, leisten diese Arbeit auf der Grundlage der „rechtlichen Betreuung“. Diese Begrifflichkeit löste 1992 die „Entmündigung“ ab und wird nunmehr pauschal vergütet (wie immer nicht genau kalkulierbar und dadurch meistens unterfinanziert). „Pflegschaft“ und „Vormundschaft“ heißt es nur noch für minderjährige Kinder und Jugendliche, die auch von den Mitarbeitenden des Vereins begleitet und vertreten werden.

Im Arbeitsbereich der rechtlichen Betreuungen sind in der Schwerter Geschäftsstelle 7 Mitarbeitende tätig.

Dirk Burghardt muss auf jeden Fall bei verschiedenen Begleitungs- und Betreuungsstufen aufmerksam und zugewandt sein, um den Betroffenen zu richtigen, zielorientierten Hilfen raten zu können oder diese für die Betreuten zu beantragen oder zu organisieren. „In aller Regel gelingt mir ein Abschalten nach Feierabend recht gut; gelegentlich muss man einzelne Menschen am Wochenende auch mal suchen oder macht sich Sorgen um sie. Man weiß nie, was am nächsten Tag geschieht“, antwortet er auf die Frage, ob man „Fälle“ vom Arbeitstag als Belastung abends mit nach Hause nimmt. „Mich trägt mein christlicher Glaube, und ich hoffe, dass dieser Glaube in und durch meine Tätigkeit Ausdruck findet.“

Im Geschäftsbericht des Betreuungsverbund Diakonie e. V. liest sich die praktische Arbeit in nicht unerheblichen Fallzahlen. Dahinter verstecken sich menschliche Schicksale. So seien **junge Menschen** häufig nicht mehr ausreichend auf ihre Selbständigkeit und Verantwortlichkeit vorbereitet. Ihnen fehle es an Selbstbewusstsein und Zukunftsängste seien spürbar. Es gelänge ihnen nicht, das eigene Leben allein zu gestalten.

Psychisch Kranke würden oftmals zu früh aus den Kliniken entlassen. Ein „Drehtür“-Effekt stelle sich ein.

Menschen mit altersbedingten Einschränkungen oder geistiger Behinderung und Suchterkrankungen brauchen individuelle einfühlsame Begleitungen. Eine große Herausforderung für Dirk Burghardt und sein Kollegium. Oft reichen die Beratungszeiten nicht aus, die der Gesetzgeber vorsieht und die definitiv bezahlt werden. Die begleitenden Gespräche und Hilfen verlaufen nicht immer einfach und im Normalen, sie können auch an der Uneinsichtigkeit der Betroffenen scheitern.

Eine schwierige Aufgabe unserer Zeit ist die steigende Zahl der **unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge**, „die noch nicht volljährig sind und ohne sorgeberechtigte Begleitung aus ihrem Heimatland in ein anderes Land flüchten oder dort zurück gelassen werden. Sie werden oft ohne ihre Familien alleine nach Europa geschickt. Sie können ihre Angehörigen im Krieg oder während ihrer Flucht verloren haben. Gründe für ihre Flucht sind Kriege, wirtschaftliche Not, Einsatz von Kindersoldaten, o. ä.“

Diese Flüchtlinge sollen besonders geschützt werden und benötigen einen persönlichen Vormund, der sie bei der Anerkennung im Rahmen des Aufenthalts- und Asylrechts berät und rechtlich vertritt. Sie sollen möglichst sofort in die Schule bzw. in eine Ausbildung gehen.

Dirk Burghardt hat 40 Jahre als Ausgleich zu seinem verantwortungsvollen Beruf Handball gespielt. In dieser schnellen Mannschaftssportart sind besondere Sozialkompetenzen und psychische Eigenschaften wie Selbständigkeit und Beziehungsfähigkeit gefragt. Diese beweist er täglich in seiner Arbeit. „Heute treffe ich mich immer wöchentlich mit meinen alten Sportkollegen zum ‚Hobbykicken‘ und koche ganz gerne“, seine Antwort zur Frage nach dem Hobby.

Emmi Beck

Stadtkirchenarbeit

Keltischer Musikabend

Die Erneuerung der Kirche aus den Gaben ihrer Menschen
Keltischer Abend-Gottesdienst mit der Band Daybreak am 2. Juli

Am Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr feiern wir einen so genannten Keltischen Gottesdienst mit iroschottischer Instrumentalmusik sowie Texten und Liedern aus Schottland (Iona-Liturgie). Die Band Daybreak aus Recklinghausen, die Stadtkirchenpfarrer Tom Damm 2002 gegründet hat, übernimmt die musikalische Gestaltung. Die Texte und Lieder drehen sich um unsere Begabungen als Menschen und als Christen. Wer sich entsprechend seinen Gaben und Stärken für die Menschen einsetzen kann, findet seinen Ort und seine Zufriedenheit in der Gemeinschaft. Der Eintritt ist natürlich frei. Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Kirchencafé geöffnet. Es gibt kalte und warme Getränke sowie schottisches Gebäck.

Ausstellung „Aufbruch – Neuanfang – Reformation“

Am Sonntag, 25. Juni, wird in St. Viktor eine besondere Ausstellung festlich eröffnet. 10 Schwerter Künstler arbeiten seit Monaten an ihren Kunstwerken, die vom 25. Juni bis zum Reformationstag, dem 31. Oktober 2017, in der Kirche zu sehen sein werden. Namhafte Bildhauer und Maler, aber auch weniger bekannte Künstlerinnen und Künstler aus unserer Stadt präsentieren ihre Gedanken und Ideen zu einer Aktualisierung dessen, was vor 500 Jahren eine gesellschaftliche Umwälzung ohne gleichen ausgelöst hat: Freiheit von Glaubensdiktaten, von der Versklavung des Denkens und das Mündigwerden des einzelnen Menschen in der Gesellschaft. Wie kann und muss Reformation heute gedacht und umgesetzt werden?

Wir beginnen um 11 Uhr mit einem Kunstgottesdienst, in dem das ein oder andere Kunstwerk spirituell einbezogen wird. Um 12 Uhr findet die Vernissage mit einem Sektempfang statt. Die Künstler werden anwesend sein und stehen zum Gespräch bereit. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist geöffnet samstags zur Zeit der „Offenen Kirche“ zur Marktzeit von 10-13 Uhr, sonntags zum und nach dem Gottesdienst und die Woche über nach Vereinbarung (mit den Küstern oder Pfarrern). Weitere Besichtigungstermine und Führungen werden gesondert veröffentlicht.

Gemeinsame Werte von Islam und Christentum?

In der Reihe „***Talk am Turm***“ wird am 7. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor der deutschlandweit bekannte **Islamwissenschaftler Prof. M. Khorchide** zum Thema „Gemeinsame Werte von Islam und Christentum“ sprechen.

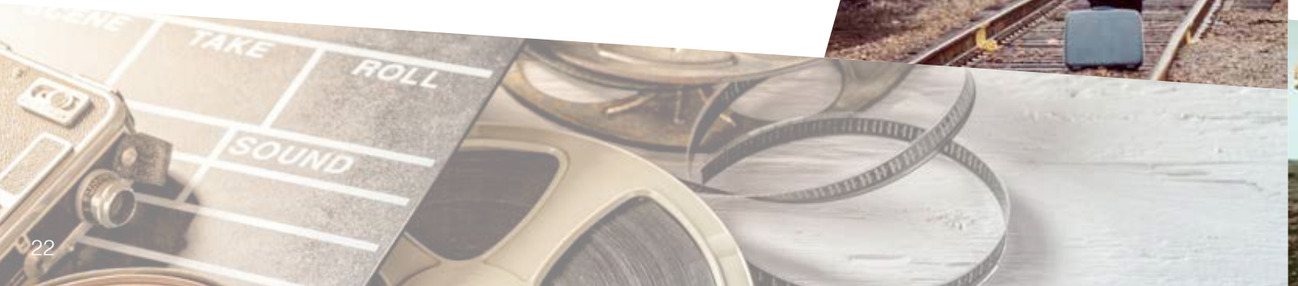
Khorchide, 1971 in Beirut geboren, ging in Saudi-Arabien zur Schule. Als 18-Jähriger kam er nach Wien, studierte Soziologie und wurde österreichischer Staatsbürger. Khorchide war eine Zeitlang auch Imam einer Moschee in Wien und hat als Religionslehrer gearbeitet. Seit 2010 ist er Professor für islamische Religionspädagogik an der Universität Münster und bildet dort islamische Religionslehrer/Innen an öffentlichen Schulen aus. Er ist Gründungsmitglied des 2015 gegründeten Muslimischen Forums Deutschland. Seine Thesen eines aufgeklärten Islams sind bei muslimischen Verbänden umstritten und führten dazu, dass er sogar Morddrohungen erhielt, so dass er unter Polizeischutz gestellt werden musste.

Wir erwarten einen spannenden Diskussionsabend.

Die Veranstaltung findet am 7. Juni um 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 9 Euro. Vorverkauf über die Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße.

St. Viktor Kino

„Station Agent“
Wohl temperierte Komödie mit Game-of-Thrones-Star Peter Dinklage.
Am **Montag, 19. Juni**, öffnet das St. Viktor-Kino für den Sommerfilm. Gezeigt wir die sanfte Tom-McCarthy-Komödie „Station Agent“: ein stiller, äußerst charmanter Film voller feinem Humor, der niemanden kalt lässt und mit einem Augenzwinkern über den Wert echter Freundschaft nachdenkt. Der Film hat viele Preise erhalten und gilt unter Cineasten als Geheimtipp.
Zur Handlung: Der kleinwüchsige New Yorker Fin arbeitet im Modelleisenbahngeschäft seines einzigen Freundes Henry. Als dieser stirbt und ein Grundstück im ländlichen New Jersey hinterlässt, zieht Fin in die Provinz, um sich dort seiner Leidenschaft für Züge zu widmen und endlich Ruhe vor der aufdringlichen Umwelt zu finden, die ausschließlich auf seinen Kleinwuchs fixiert ist. Das einzige Haus auf dem Grundstück ist eine alte Bahnstation, in der sich Fin einrichtet, doch ist es mit der Ruhe bald vorbei: Der Hot-Dog-Verkäufer Joe platzt vor Neugier für den Zugezogenen und die in sich gekehrte Olivia, die Fin zweimal beinahe überfährt, sucht nach Wegen für eine Entschuldigung. Obwohl Fin an neuen Freundschaften zunächst kein Interesse zeigt, beginnen die Drei, ihre Einsamkeit zu teilen. Außerdem fängt die Bibliotheksangestellte Emily an, mit Fin zu flirten, und das von Zügen begeisterte Mädchen Cleo möchte ihn für einen Vortrag in ihrer Schule überreden...



„Lang lebe Ned Devine“

Witzige und charmante irische Komödie über sechs Richtige im Lotto
Am **Mittwoch, dem 27. September**, zeigen wir den ersten Film nach der Sommerpause. Mit dem Debut-Film des vorherigen Werbefilmers Kirk Jones kommt ein kleines Meisterwerk ins St. Viktor-Kino; wie viele britische Filme ein Kinoerfolg mit echten Menschen, Humor und Herz.
Jones schlägt beim Erzählen ein flottes Tempo an, lässt dem Zuschauer dennoch genug Zeit, sich in die kleine, eigentümliche Welt schrulliger Menschen einzufühlen, die durch einen Lottogewinn aus dem Dornröschenschlaf geweckt wird. Eine einsame Telefonzelle direkt am Meer signalisiert: Die Verbindungen zur großen weiten Welt sind spärlich. Die Ziehung der Lottozahlen im Fernsehen kündigt Veränderung an, eine Notiz in der Zeitung verrät: Der Gewinner muss aus Tullymore stammen. Die Dorfbewohner versuchen herauszubekommen, wer der glückliche Gewinner ist, auf dass er seinen Reichtum mit ihnen teile...

Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Film-Einführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches. Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.

ST. VIKTOR KINO

Begegnungscafé sucht neue Helfer

In unserem Begegnungscafé „Nice to meet you“ samstags im Albert-Pepper-Saal des Gemeindezentrums St. Viktor ist auch nach über einem Jahr die Besucherzahl noch unverändert hoch. Das Café hat sich zu einem sehr gut angenommenen Anlauf- und Treffpunkt für Geflüchtete und Schwerter entwickelt und soll Orientierung und Unterstützung in der neuen Heimat der Geflüchteten in einem lockeren Rahmen bieten. Für einige unserer in der Regel etwa 25 bis 30 Besucher ist der Café-Besuch fester Bestandteil ihres Samstags, andere schauen nur hin und wieder vorbei, wenn Fragen auftauchen oder sie sich auf einen Kaffee treffen möchten.
Damit wir auch weiterhin möglichst allen Besuchern und ihren Anliegen gerecht werden können, würde sich das Helferteam über Verstärkung freuen.
Wir versuchen, samstags jeweils in wechselnder Besetzung mit mindestens fünf Helfern vertreten zu sein, haben aber auch dann immer mehr als ausreichend zu tun.
Jeder bringt sich auf die Art und Weise ein, die ihm oder ihr liegt und Spaß macht, denn auch wir selbst haben große Freude an den Café-Vormittagen und haben sie zu einem Teil unserer Freizeitgestaltung gemacht. Einige von uns bringen den Besuchern mit viel Eifer und Engagement die deutsche Sprache näher oder beantworten die Fragen, die im Laufe der Woche in den Deutschkursen angefallen sind, andere unterstützen bei der Kommunikation mit dem Jobcenter oder helfen, Möbel, Fahrräder oder auch schon einmal die Reparatur einer Waschmaschine zu organisieren. Inzwischen besuchen uns auch relativ viele Familien mit Kindern in unterschiedlichem Alter, sodass wir einen „Kindertisch“ eingerichtet haben, an dem gemalt, gebastelt und gespielt wird. Wer nicht nur sitzen möchte oder einmal eine Pause braucht (Deutsch üben ist mitunter auch für den „Lehrer“ recht anstrengend), findet mit Sicherheit am Billard- oder Kickertisch begeisterte Mitspieler.

Für uns selbst gilt natürlich dasselbe wie für unsere Besucher: Der Einsatz bei „Nice to meet you“ soll etwas sein, was man gerne tut. Deshalb ist jeder so häufig und so lange da, wie er oder sie Zeit und Lust hat. Gelegentlich treffen sich diejenigen, die das möchten, auch einmal außerhalb des Cafés, um sich über Erfahrungen und neue Ideen auszutauschen.

Wer Interesse hat, sich bei uns einzubringen, ist herzlich eingeladen, samstags zwischen 10 und 13 einfach ganz unverbindlich vorbeizuschauen. Alternativ oder bei Fragen freut sich **Linda Nockelmann** unter linda.nockelmann@web.de oder 0170/1178420 (unter der Woche ab ca. 18 Uhr oder am Wochenende) über eine Nachricht.

Bewegungstheater im Johanneshaus

„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“
Tanz und Bewegungstheater im Johanneshaus

Auf der Grundlage des Offenbarungstextes (Offenbg 21,1-6) bewegen wir uns am Ende des Kirchenjahres auf diese große Vision eines neuen Himmels und einer neuen Erde mit Mitteln des Bewegungs-/ Tanztheaters zu.
Dabei entsteht eine vielfältig Choreographie, die von den Teilnehmenden teilweise mitgestaltet/interpretiert wird: ein bewegter und bewegender Bilderrreigen mit eindrucksvoller Musik!
Keine speziellen tänzerischen Vorkenntnisse sind erforderlich – Spaß an Bewegung und Gemeinschaft reicht! Teilnehmende jeden Alters sind herzlich willkommen.

Termin: ***10. bis 12. November im Johanneshaus Schwerterheide.*** Preis: ***60,- Euro*** (enthalten: Kursgebühr, Mineralwasser, Kaffee/Tee; um einen kleinen Zuschuss zum Mittagssnack am Samstag wird gebeten).

Für die Aufführung im Gottesdienst bitte schwarze/dunkle Hose und weißes Oberteil mitbringen.

Zeiten: freitags 18-21 Uhr, samstags 10-17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr (ab 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst).

Leitung: Kersten Elisabeth Pfaff, Berlin (ev.Theologin, Tanz-Sozialtherapeutin, Choreographin)

Anmeldung über Pfarrer Klaus Johanning (7503499) und Frau Inge Bauer-Kerber - i.kerber@semperschulen.de

- Anzeige -

Wir denken ANDERS ANDERS, denn ANDERS GEHT'S NICHT!

Werbeagentur 3fdsign.

3fdsign.
Internet | Werbung | Design

an den berken 20
58239 schwerte
adresse

+49 2304 46 88 419
+49 171 143 60 84
telefon
mobil

www.3f-dsign.de
mail@3f-dsign.de
website
email

Schwerter Stadtgebet

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jer 29,7). Unter diesem Leitgedanken entstand im November 1996 in der katholischen Schwestergemeinde das sog. „Stadtgebet“: ***Jeden Samstag von 18:30-19:00 Uhr*** bietet dieses öffentliche Gebet in der Marienkirche die Möglichkeit, das Zusammenleben in unserer Stadt vor Gott zu bringen. Die Themen, die die Menschen in Schwerte bewegen, werden dort benannt und ins Gebet aufgenommen. Das Stadtgebet ist ökumenisch ausgelegt. Und so sind wir als evangelische Geschwister eingeladen, beim Stadtgebet mitzubeten und gerne auch mitzugestalten.

Termin zur Amtseinführung Pfarrerin Heckel

Amtseinführung Pfarrerin Heckel

Es war nicht einfach, im Rahmen der dienstrechtlich vorgegebenen Fristen und noch vor den Sommerferien einen Einführungstermin zu finden. Schließlich gelang es aber – dank des guten Willens aller Beteiligten!

Am **Freitag, den 7. Juli um 18 Uhr** wird Pfarrerin Anne Heckel durch Superintendentin Martina Espelöer in die letzte freie Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde eingeführt.

Die Einführung beginnt mit einem Festgottesdienst in der St. Viktor Kirche. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang ins Gemeindezentrum „nebenan“.

Pfarrerin Heckel übernimmt die Bezirke Holzen und Wandhofen, sowie im funktionalen Bereich die Diakonie. Sie ist die (dienst-)jüngste im neuen Pfarrteam, das damit endlich wieder „komplett besetzt“ ist.
Wir freuen uns, sie mit ihren beruflichen Fähigkeiten in unserer Mitte begrüßen zu dürfen! Willkommen in Schwerte!

Pfarrerin Anne Heckel bei ihrer Probepredigt am 07. Mai 2017 (Fotos Bruno Giersch)

04.06.-10.06

Sonntag, 04.06. *Pfingsten*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm		11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Görler			

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth. (Sach 4, 6)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

*Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.*

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Pfingstmontag - 05.06.

Mo, 05.06. - 10.00 Uhr	***Garenfeld***	Regionalgottesdienst	Pfrn. Krumme
Mo, 05.06. - 15.00 Uhr	***Haus Villigst***	Tauffest an der Ruhr	Görler / Johanning

Weitere Gottesdienste

Di, 06.06. - 10.30 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler

11.06.-17.06.

Sonntag, 11.06. *Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfr. Johanning Pfrn. Bitter	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGoDi Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Damm		

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jesaja 6,3)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Weitere Gottesdienste

Mo, 12.06. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Fr, 16.06. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Präd. D. Müller
Fr, 16.06. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Jetzschke

Haus am Stadtpark - Beckestraße 1 / Fr.-Krahn-Zentrum - Westhellweg 220 / Raum der Stille - Schützenstraße 9

18.06.- 24.06.

Sonntag, 18.06. *1. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm *„Da wohnt ein Sehnen tief in uns. Sucht und Sehnsucht in Alltag und Glauben“*		09.30 Uhr Präd. Groß 11.00 Uhr KinderGoDi Präd. Groß		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Präd. Müller ***St. Christophorus***

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lk 10, 16)

Abendgottesdienst im Freien mit anschl. gemütlichem Beisammensein

Der Abendgottesdienst in Geisecke am Sonntag, den 18. Juni wird, sofern es die Witterung zulässt, als Gottesdienst im Freien gefeiert. Unter der Leitung von Pfarrer Dr. Klaus Johanning und musikalisch gestaltet vom Kirchen- und Posaunenchor des Gemeindebezirks feiern wir diesen besonderen Gottesdienst.

Anschließend ist die ganze Gemeinde eingeladen, sich bei Getränken und leckeren Grillwürsten zu stärken und den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Weitere Gottesdienste

Do, 22.06. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Pfr. Görler

25.06.- 01.07.

Sonntag, 25.06. *2. So. nach Trinitatis*

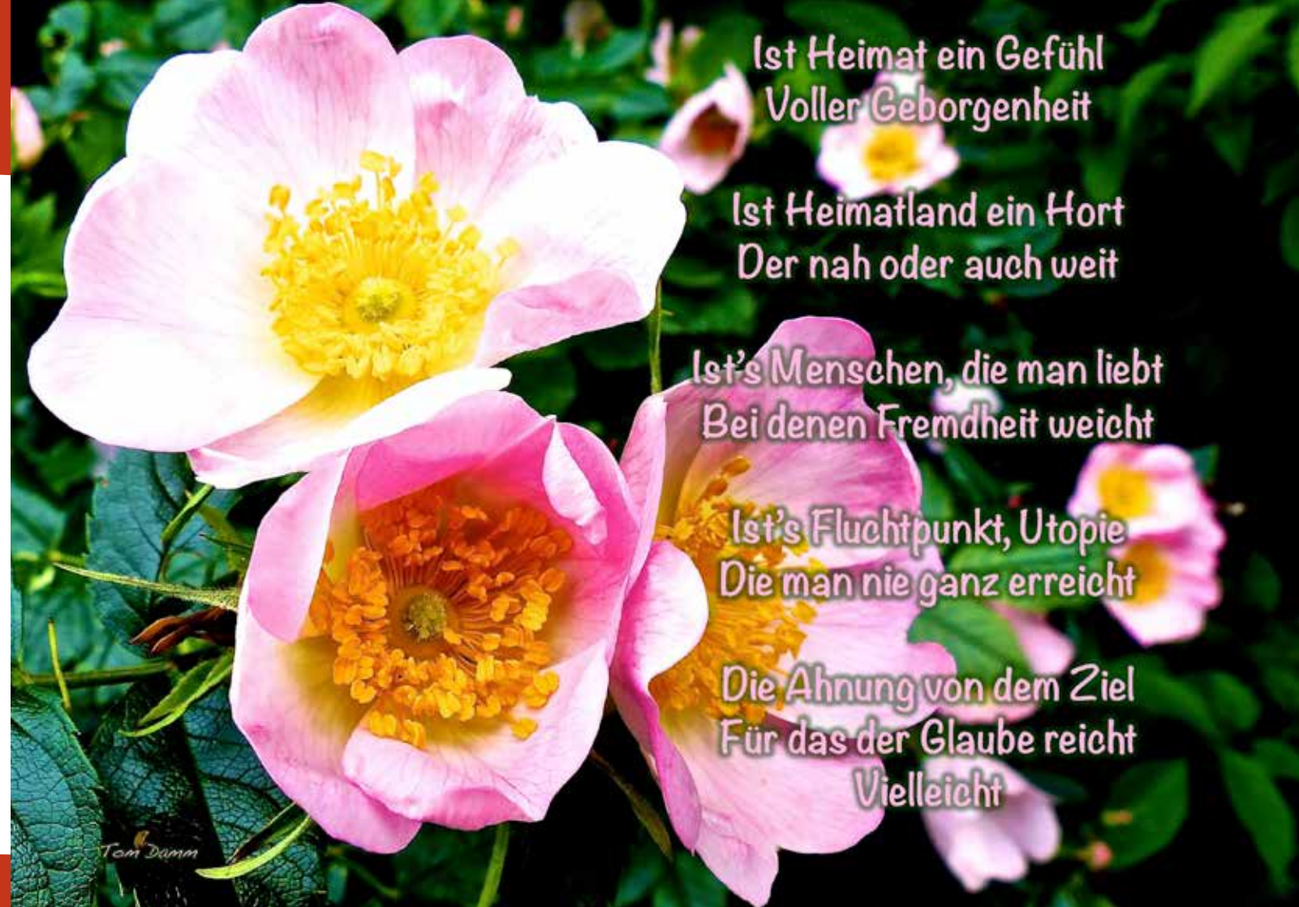
St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm **Kunst-GD** mit anschließender Ausstellungs-eröffnung (Infos S. 20)	09.30 Uhr Pfr. Johanning 11.00 Uhr mit Kindergarten Pfr. Johanning	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Pfr. Görler		

Weitere Gottesdienste

Di, 27.06. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfr. Görler

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Mt 11,28)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé



02.07. - 08.07.

Sonntag, 02.07. *3. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Damm		11.00 Uhr Abschluss BeSiLa Pfr. Görler		09.30 Uhr Frühstück 11.00 Uhr Pfr. Johanning	
Fr, 07.07. **18.00 Uhr** **Einführung** **Pfrn. Heckel** Superintendentin Pfrn. Espelöer					

Keltischer Gottesdienst mit der Band Daybreak (Infos Seite 20)

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19, 10)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Gottesdienst zum 20jährigen Bestehen des Kaffeestübchens am Buschkampweg

Vor 20 Jahren starteten Anfang Juli engagierte Frauen des Gemeindebezirks Geisecke-Lichtendorf mit der Idee, sich jeweils am Mittwochnachmittag zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu treffen und gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Jeden Mittwoch zwischen März und November wird das Kaffeestübchen seit dieser Zeit durch zwei Helferinnen begleitet, die auch jeweils einen selbstgebackenen Kuchen spenden. Dass daraus inzwischen 20 Jahre geworden sind, zeigt, wie gut diese Idee angenommen ist und wie sich hier ehrenamtliche Mitarbeiter kontinuierlich und intensiv engagieren. Und das Ergebnis ist auch zählbar, jedes Jahr kann durch diesen Einsatz ein stolzer vierstelliger Betrag an den Förderverein des Gemeindebezirks übergeben werden. Dieses Engagement ist ein Grund, den ehrenamtlichen Helferinnen im Rahmen des **Gottesdienstes am Sonntag, 2. Juli** zu danken und sie zu ehren. Und am **Mittwoch 5. Juli findet dann um 15:00 Uhr das eigentliche Jubiläums-Kaffeestübchen** statt. Besucher sind wie immer herzlich willkommen und auch weitere Helferinnen können sich gerne melden, damit diese Einrichtung noch viele Jahre bestehen bleibt.

Weitere Gottesdienste

Mo, 03.07. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Do, 06.07. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	KrabbelGoDi	Pfr. Görler
Fr, 07.07. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

09.07. - 15.07.

Sonntag, 09.07. *4. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler	09.30 Uhr Präd. Müller	11.00 Uhr KinderGodi	11.00 Uhr Pfr. Wuttke		

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

MONATSSPRUCH
JULI 2017

Ich bete darum, dass eure **Liebe** immer noch reicher werde an **Erkenntnis** und aller **Erfahrung**.

PHILIPPER 1,9

Weitere Gottesdienste

Mo, 10.07. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Sa, 15.07. - 11.00 Uhr	***Joh.-Mergenth.-Haus***	Gottesdienst (Sommerfest)	Pfrn. Bitter

16.07. - 22.07.

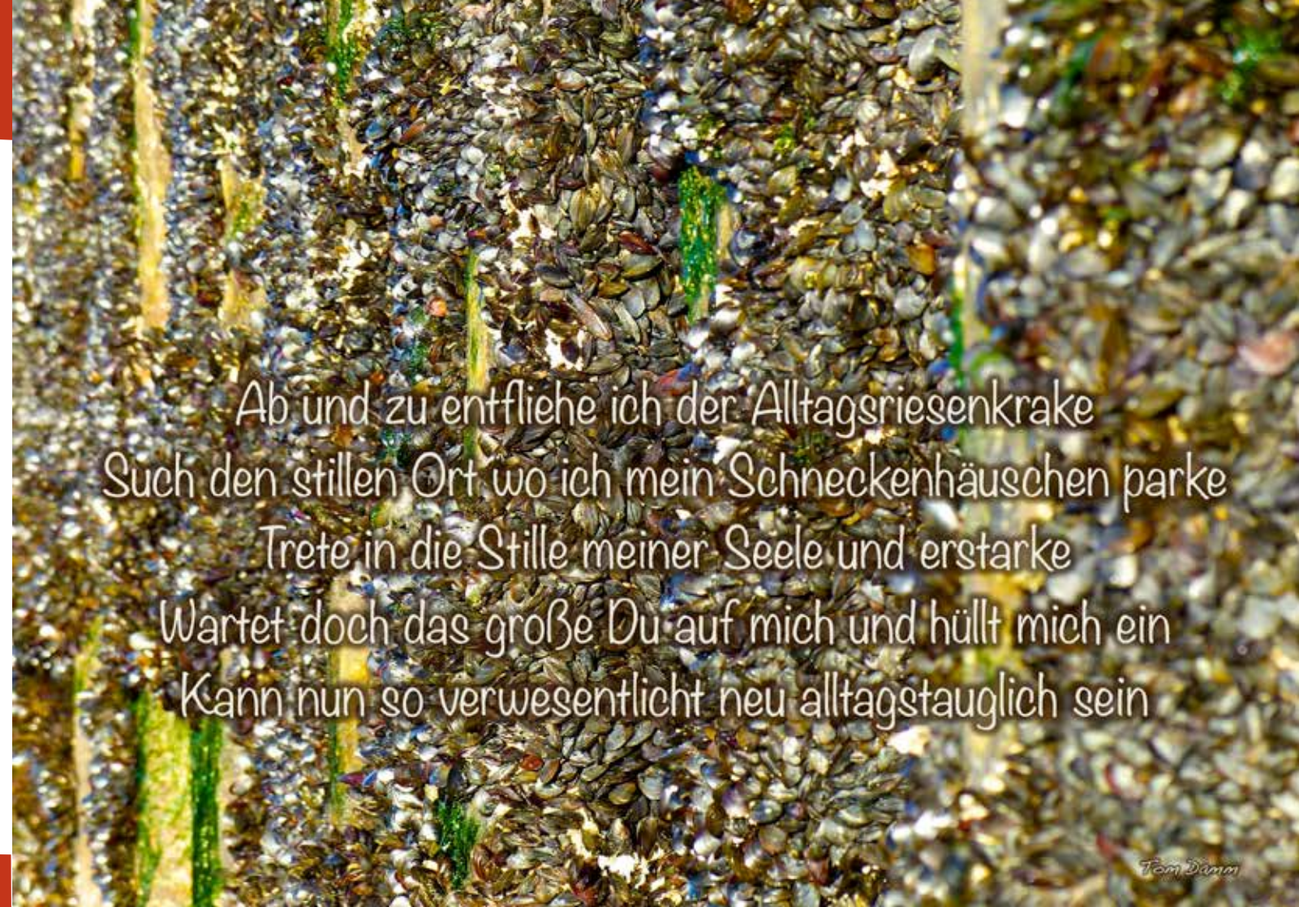
Sonntag, 16.07. *5. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Präd. Groß		09.30 Uhr Pfrn. Heckel 11.00 Uhr KinderGoDi Pfr. Görler		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Fr, 21.07. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Heckel
Fr, 21.07. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Bitter
Sa, 22.07. - 11.00 Uhr	***Klara-Röhrs.-Haus***	Gottesdienst (Stifterfest)	Pfrn. Bitter

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch:
Gottes Gabe ist es. (Eph 2, 8)



23.07. - 29.07.

Sonntag, 23.07. *6. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr KinderKirche Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfrn. Bitter		11.00 Uhr Pfrn. Bitter		

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. (Jes 43, 1)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

30.07. - 05.08.

Sonntag, 30.07. *7. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Heckel		11.00 Uhr KinderGoDi Pfr. Görler			

Weitere Gottesdienste

Do, 03.08. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	KrabbelGoDi	Pfr. Görler
Fr, 04.08. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfr. Damm

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Eph 2, 19)

Raum der Stille - Marienkrankenhaus Standort Schützenstraße 9

06.08.-12.08.

Sonntag, 06.08. *8. So. nach Trinitatis*

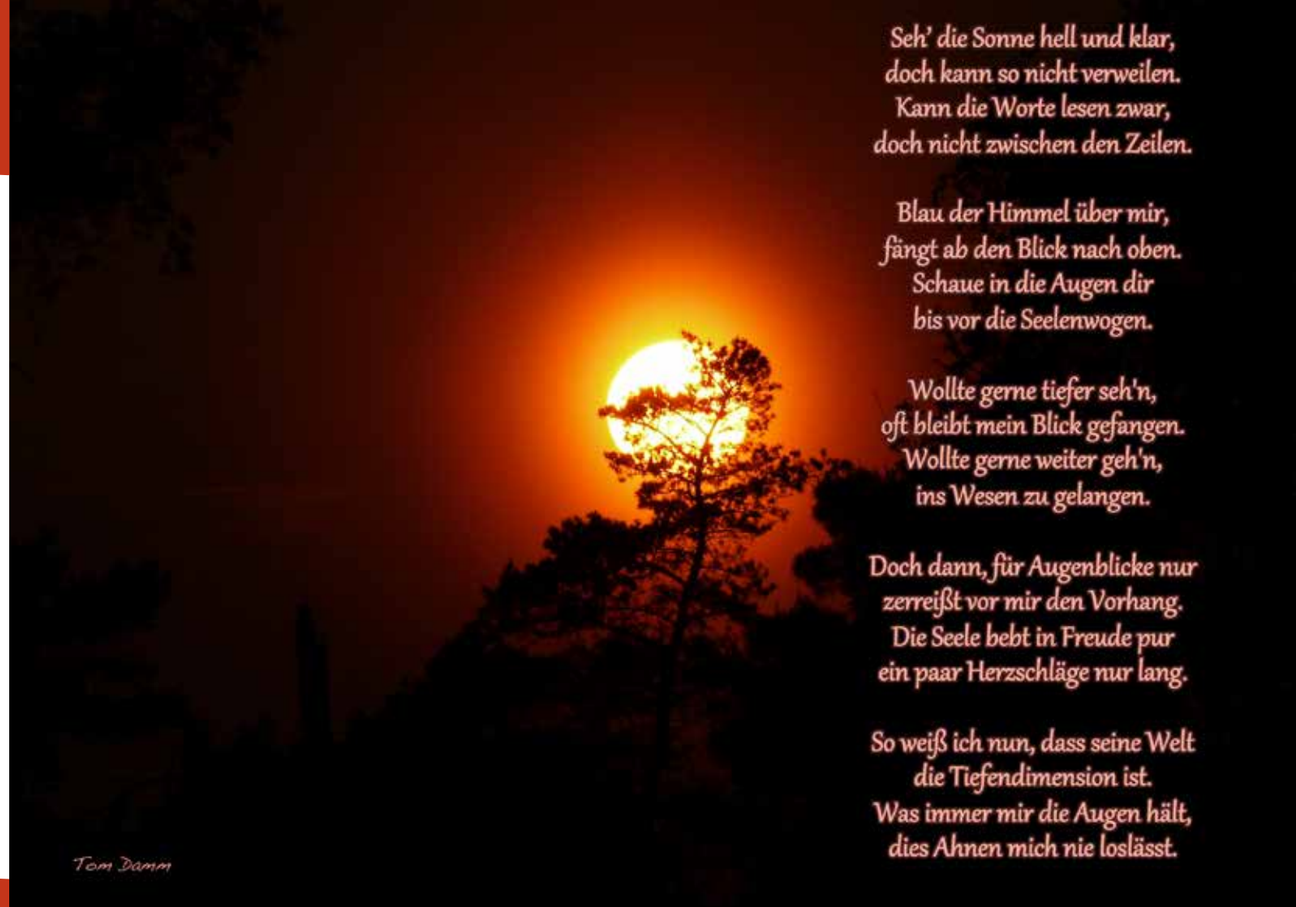
St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Damm Poesie-GD mit Texten und Liedern aus Schottland		11.00 Uhr FamilienGodi Pfrn. Heckel		09.30 Uhr Pfrn. Bitter	

Weitere Gottesdienste

Mo, 07.08. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Damm

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Eph 5, 8b-9)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé



13.08.-19.08.

Sonntag, 13.08. *9. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	09.30 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfrn. Heckel		

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lk 12, 48b)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
AUGUST 2017

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun hier
und bin sein **Zeuge** bei Groß und Klein.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Weitere Gottesdienste

Mo, 14.08. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Do, 17.08. - 10.30 Uhr	***Joh.-Merg.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 18.08. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfr. Damm

20.08.-26.08.

Sonntag, 20.08. *10. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost	Heide	Villigst	Geisecke-Lichtendorf	Nord
	Paul-Gerhardt-Haus	Johanneshaus	Villigster Kirche	GZ Buschkampweg	St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Bitter		09.30 Uhr Pfrn. Bitter		18.00 Uhr Pfr. Johanning	11.15 Uhr Präd. Müller ***St. Christophorus***

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Ps 33, 12)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

27.08.- 02.09.

Sonntag, 27.08. *11. So. nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Heckel	09.30 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr KinderGoDi	11.00 Uhr Pfrn. Bitter	14.00 Uhr Pfr. Johanning **Ökum. GD am Wellenbad**	

Weitere Gottesdienste

Do, 29.08. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrs.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 01.09. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petr 5, 5)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Ökumenischer Gottesdienst am Wellenbad

Wie seit langem Tradition, findet auch dieses Jahr wieder der Ökumenische Gottesdienst am Wellenbad in Zusammenarbeit der Ev. KG Schwerte, Bezirk Geisecke-Lichtendorf mit der St. Antonius Gemeinde Schwerte und den Eheleuten Weinhold vom Landgasthof Wellenbad statt.

Diesen besonderen Gottesdienst feiern wir bei hoffentlich sommerlichem Wetter am **Sonntag, den 27. August um 14:00 Uhr**. Der Kirchenchor und der Posaunenchores unseres Gemeindebezirkes übernehmen die musikalische Gestaltung. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Ganz herzlichen möchten wir der Familie Weinhold danken, dass sie ihre Räumlichkeiten für diesen besonderen Gottesdienst zur Verfügung stellt.

Juni

Mi, 07.06.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Jahresausflug zusammen mit der KFD
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Kirchlicher Gesprächskreis (D. Müller)
Mo, 12.06.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Sorge und Fürsorge in unserem Leben
Mi, 14.06.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.* *Frauenhilde St.Viktor/Wandh.*	Ein bunter Sommernachmittag
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Neue Pflegegesetze (Frau Meise)
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
Mi, 21.06.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 28.06.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
im Juni		*Abendkreis der FH Wandhofen*	Ausflug ins Kloster Dahlheim
im Juni		*Frauenabendkreis Heide*	Sommerferien

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Abendkreis der FH Wandhofen
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Strangstraße 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Abendkreis der FH Schwerterheide
Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Juli

Mo, 03.07.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Schwerter Frauengeschichten
Mi, 05.07.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Das Erbe der Reformation (Pfr. Johanning)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Grillen bei Bornemann's
Mo, 10.07.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Führung durch St. Viktor
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Klönabend im Biergarten
Mi, 12.07.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Grillwurstessen
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Schwerter Frauengeschichten
Mi, 19.07.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 26.07.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
im Juli		*Frauenabendkreis Heide*	Sommerferien

August

Mi, 02.08.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Gedächtnistraining (Frau Nappert)
		Frauenabendkreis Nord	Ausflug
Mo, 07.08.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
Mi, 09.08.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Eisdiele mit Stadtrundgang
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Sommergeschichten „Endlich Zeit, um sich zu unterhalten“
Mo, 14.08.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Musikalischer Nachmittag
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
Mi, 16.08.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 23.08.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
Mi, 30.08.	**17.30 Uhr**	*Frauenabendkreis Heide*	Abendspaziergang
im August		*Abendkreis der FH Wandhofen*	Besichtigung St. Petri in Dortmund
im August		*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Sommerpause

Juni bis August

Mo, 12.06.		*Männerkreis Wandhofen & Männerstammtisch Schwerterheide*	Besuch der Druckerei Diagramm Halbach
Di, 03.07.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Vortrag: Poesie und Landschafts-Fotografie (Pfr. Tom Damm)
Mo, 07.08.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Sommerfest
Mi, 30.08.	**17.30 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Abendspaziergang mit dem Frauenabendkreis

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
Heinz Risse, Tel. 1 39 65
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat
um 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Besuch der Schwerter Senfmühle

Am 26.04.2017 haben Christel Timmer, Frauenhilfe Wandhofen sowie der Abendkreis der Frauenhilfe Wandhofen, zusammen mit der Frauengruppe der Diyanet-Moschee die Schwerter Senfmühle besichtigt. Sachkundig erklärte Frank Peisert , Inhaber der Senfmühle, der Frauengruppe die Herstellung.

Grob gemahlene Senfkörner, Essig, Salz und Wasser, mehr braucht es nicht für den Adriansenf. Über die Herkunft der Senfkörner bis zu den Zutaten für die Klassiker wie Scharfer Senf, Honigsenf, Curry-Senf, Kräuter-Senf, Preiselbeer-Senf , gab es ausführliche Informationen. Am Ende der Führung wurde ausgiebig probiert und natürlich auch gekauft. Nach so viel „scharfen Sachen“ waren Kaffee und Kuchen im Bootshaus sehr willkommen. Ein gelungener interkultureller Nachmittag für alle Teilnehmerinnen.

Leitungsteam

Reingard Coco
Tel. 1 31 24
Ursula Grüning
Tel. 7 81 88
Inge Hönemann
Tel. 7 38 30
Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11
Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52
Christel Timmer
Tel. 1 26 15
Sprecherin

Frauenarbeit

Lila Salon Schwerte

Donnerstag, den 06. Juli, um 19:30 Uhr *(Nachgeholter Termin)*
Gemeindezentrum St. Viktor am Markt

Entspannt im Hier und Jetzt
Achtsamkeit im Alltag

Die Anforderungen des Berufslebens führen uns häufig zu einem Gefühl der Überlastung. Frauen sind dabei durch die Doppelbelastung von Familie und Beruf besonders stark betroffen. Aber auch im privaten Alltag gibt es vielfältige Anforderungen, wie z.B. die Krankheit und Pflege von Angehörigen, Kindererziehung oder die Wechseljahre mit ihren Veränderungen, aber auch die Verrentung nach einem langen Berufsleben.

Wie lassen sich einem unruhigen Leben die notwendige Ruhepunkte finden ? Geht das überhaupt? Natürlich! Mit Achtsamkeit als Gegenpol zum automatisierten Reagieren

Dabei handelt es sich um eine spezielle Form der Aufmerksamkeit, die unsere Wahrnehmung für das, was Hier und Jetzt passiert und somit auch unsere Bewusstsein schult. Für mehr innere Ausgeglichenheit und Zufriedenheit genügen bereits kleine Übungen, von denen Sie einige während des Vortrags vorgestellt bekommen.

Silvia Mrohs-Mühl, Dipl.-Psychologin & Mediatorin, Herdecke. Frau Mrohs-Mühl ist tätig im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit den Schwerpunkten: Burnout-/ Stressbewältigung, Entwicklung sozialer Kompetenz, Gesundes Führen, Mediation und individuelle Beratung.

Eintritt: 10,- EUR/erm 8,- /Mit Imbiss

Frauenmahl

Freitag, den 01. September, von 18-22 Uhr in der St. Viktor Kirche am Markt

„Wir können auch anders...
Reformatorinnen gestern und heute

Vor 500 Jahren stellte Martin Luther in Wittenberg seine Thesen zur Reformation der Kirche vor. Es war der Beginn einer großen Reformbewegung, aus der die Evangelische Kirche hervor gegangen ist. Mit vielen Feiern wird in diesem Jahr an dieses besondere Ereignis erinnert. Frauen haben sich unerschrocken in das damalige Geschehen eingemischt und sich für Reformen stark gemacht haben. Sie traten mutig ein für die Rechte von Frauen und Mädchen. So tun es auch unsere Tischrednerinnen. Sie sind „Reformatorinnen“ unserer Tage. Die eine engagiert sich als Autorin und in den digitalen Medien für feministische Themen. Die andere leitet eine Wohngruppe, in der kriegstraumatisierte Mädchen Schutz und Hilfe finden. Die dritte kämpft für das Konzept der „Leichten Sprache“, damit für Frauen mit Beeinträchtigung selbstverständliche gesellschaftliche Teilhabe möglich wird. Die vierte wählt das geschliffene Wort des Kabaretts, um als Katharina von Bora, Luthers Frau, den Reformbedarf der Kirche aufs Korn zu nehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Mahl beginnt am 1.September 2017 um 18.00 Uhr in der St. Viktor Kirche. Einlass ist ab 17.15 Uhr

Kosten: **35,00 Euro inkl. Speisen und Getränke -** Ermäßigung auf Anfrage

Anmeldung und Information
Institut für Kirche und Gesellschaft
Frauenreferat der EKvW
Anke Engelmann
02304-755-230
anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de

Weitere Veranstaltungen

Documenta 14 – eine Erfahrung!

In diesem Jahr findet wieder einmal die Documenta statt, die Ausstellung zeitgenössischer Kunst.

Thema ist „eine Erfahrung“: Ausgehend von der Begegnung zwischen Kunst, Kunstschaffenden und Öffentlichkeit sollen Prozesse angestoßen werden, die auch nach der Ausstellung weiterwirken. Erstmals wird neben Kassel auch Athen Ausstellungsort sein.

Unsere Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Iserlohn einen Tagesausflug organisiert.

Wir fahren am Samstag, den 8. Juli mit dem Bus nach Kassel, um am Begegnungsprozess mit der Kunst teilzunehmen und einzusteigen in „eine Erfahrung“, die uns auf die Reise zu einem unbekannten Ziel zu bringt.
Wir starten morgens um 8 Uhr am Bahnhof in Iserlohn.

Nach der Ankunft in Kassel haben wir zunächst eine zweistündige Führung, um erste Erfahrungen in der Begegnung mit der Kunst zu machen.
Anschließend besteht für den Rest des Tages bis ca. 18 Uhr Gelegenheit zur Erkundung auf eigene Faust. Gegen 20/30 Uhr werden wir zurück sein.

Es gibt einen Vorbereitungstermin im Frühjahr, der noch mitgeteilt wird.

Kosten: 59,- Euro; darin enthalten: Busfahrt nach Kassel und zurück, Tageskarte und Führung. Nicht enthalten: Verpflegung.

Anmeldungen über die Evangelische Erwachsenenbildung in Iserlohn (Frau Redetzki-Rodermann, Tel.: 02371 759203) oder Pfarrer Dr. Johanning in Schwerte. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bläservesper im Gemeindehaus

Am Samstagnachmittag, den **8. Juli um 16.30 Uhr** findet ein Bläserseminar der beiden Posaunenchöre unserer Kirchengemeinde zusammen mit Gästen aus den umliegenden Posaunenchören statt. Dazu eingeladen ist die Komponistin Anne Weckesser, bekannt durch die Bearbeitung von Liedern des Gesangbuches für Posaunenchöre und Herausgeberin verschiedener Notenhefte für Bläserchöre. Das Ergebnis der an diesem Tag erarbeiteten Werke wird im Rahmen einer Vesper vorgetragen. Wenn Sie Freude an der Musik unserer Posaunenchöre haben und eine größere Gruppe musizieren hören möchten, sind Sie herzlich zu dieser Feierstunde im Rahmen einer Vesperandacht am Samstagnachmittag eingeladen. Sie hören bekannte und unbekannte Spielweisen aus dem Gesangbuch, interpretiert und vorgestellt durch die Bläserinnen und Bläser des Seminars.

Biergärten am Gemeindehaus in Geisecke

Auch dieses Jahr lädt der Gemeindebezirk wieder zu seinen gemütlichen Biergarten-Abenden ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Ev. Gemeindezentrum in Geisecke am Buschkampweg zu treffen, gemütlich im Freien zu sitzen, sich mit Wurst vom Grill und kalten Getränken zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Und ganz sicher werden sich es die veranstaltenden Gruppen nicht nehmen lassen, ein paar sommerliche Lieder anzustimmen.
Die diesjährigen Termine sind jeweils Freitagabend am **21. Juli, 4. August und 18. August.** Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Durchgeführt werden die Abende unter der Federführung des Fördervereins, des Posaunenchores und des Kirchenchores unseres Gemeindebezirks Geisecke-Lichtendorf.

Spielenachmittage in Schwerte-Nord

Wer als Erwachsener gerne spielt, sollte am letzten Freitag im Monat den Paulusraum (Hermann-Löns-Weg 8) ansteuern. Von 16-18 Uhr fallen dort die Würfel und werden die Karten gezückt.

Termine: **30.06. und 25.08.**

Ansprechpartner: Peter Rademacher (Tel. 0 23 04 - 8 18 74)

Solo-Konzert Andrea Valeri

Am **31. Mai 2017 gibt ab 20:15 Uhr** der international renommierte italienische Fingerstyle-Gitarrist ein Gastspiel in der Evangelischen Kirche zu Villigst (Villigster Straße 43).

Andrea Valeri war bereits einer der Publikumslieblinge der bisher unter dem Titel „**Fingerstyle Masters**“ durchgeführten fünf internationalen Gitarrennächte im Paul-Gerhardt-Haus. Seine grandiose Fingerfertigkeit, die Vielfalt der von ihm präsentierten Musik, sein Entertainertalent und die damit einhergehenden parodistischen Fähigkeiten (man wird sich wieder auf Angelo Branduardi freuen dürfen!) haben dafür gesorgt, dass er sein Publikum zu Begeisterungsstürmen hingerissen hat.
Umso erfreulicher ist es, dass es gelungen ist, ihn für ein Solokonzert in der Evangelischen Kirche in Villigst zu verpflichten, wo er für einen stimmungsvollen, kurzweiligen Abend sorgen wird.

Karten sind nach der Osterzeit im Gemeindebüro (Große Marktstraße 2) und bei Bücher Bachmann zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben sowie an der Abendkasse (13,50 Euro pro Karte, für Schüler bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 10,00 Euro).

Der Erlös des Konzerts fließt an den Förderverein für das Evangelische Gemeindehaus Villigst e.V.

Gitarrennacht Spezial

Turnusgemäß wäre die nächste (sechste) Internationale Gitarrennacht erst im Frühsommer 2018 wieder an der Reihe, aber die Chance, die drei wohl größten Publikumslieblinge dieser seit dem Jahr 2010 unter dem Titel „Fingerstyle Masters“ inzwischen etablierten und weit bekannten Konzertreihe gemeinsam auf die Bühne bekommen zu können, durfte man sich nicht entgehen lassen.

Also werden in einer „**Gitarrennacht Spezial**“ Michael Fix, Adam Rafferty und Andrea Valeri am **Samstag, den 16. September 2017**, „ihr“ Schwerter Publikum im Paul-Gerhardt-Haus mit einem gemeinsamen Konzert begeistern. Virtuosität und Spielfreude, präsentiert in Form von Klassik bis Moderne, von Bach und Mozart bis Dire Straits und Led Zeppelin, werden für einen vielseitigen, unterhaltsamen Abend sorgen – diesmal ausnahmsweise an einem Samstag. Der Jahreszeit gemäß darf damit gerechnet werden, dass es im Rahmen des Caterings vor dem Konzert und in der Pause u. a. wieder Federweißen und Zwiebelkuchen geben wird – wegen des reißenden Absatzes bei der fünften Internationalen Gitarrennacht diesmal auch in noch größeren Mengen.

Eintrittskarten (voraussichtlich 16,50 Euro, ermäßigt 13,00 Euro) werden ab Anfang August im Gemeindebüro (Große Marktstraße 2), bei Bücher Bachmann und Restkarten an der Abendkasse erhältlich sein.

Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel ***jeden Mittwoch*** von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 07.06., 05.07. und am 02.08. sind die Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

28.05. - *Horst Grulke* - Was kann getan werden, um junge Marokkaner im eigenen Land zu halten?

25.06. - *Jutta Ziemann* - Unser Sinnesorgan das Auge, in der Bibel und Redensarten.

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

30.05. - *Horst Grulke* - Was kann getan werden, um junge Marokkaner im eigenen Land zu halten?

20.06. - *Dr. Sigfrid Echart* - Film über Jamaika

EVANGELISCHE FREIWILLIGENDIENSTE

Ein Jahr für Dich
Ein Jahr für andere

Lust auf ein **Freiwilliges Soziales Jahr** oder einen **Bundesfreiwilligendienst?**

www.ev-freiwilligendienste.de

Kirchenmusik

Konzert Orgel und Choralschola

Freitag, 09. Juni 2017 um 19.00 Uhr in St. Viktor

Francois Couperin - Messe pour des paroisses
Maurice Duruflé - Prélude, Adagio et Choral varié sur le thème du „Veni Creator“, op. 4

In Anlehnung an die historische Alternatim-Praxis bringt eine Choralschola im Wechsel mit der Orgel die Orgelmesse „Misse pour des paroisses“ („Messe für die Pfarrkirchen“) aus dem Jahr 1690 zu Gehör.

Orgel - Helmut Schröder
Choralschola St. Marien
(Leitung - G. Hellebrandt)

Puijon kamarikuoro - Chorkonzert

Mittwoch, 14. Juni 2017 um 19.30 Uhr in St. Viktor

Der finnische Kammerchor Puijon aus Kuopio ist zu Gast in St. Viktor und präsentiert ein vielfältiges Programm aus deutscher, traditioneller finnischer und moderner nordischer Chormusik.

Unter der Leitung von Anna Antikainen erklingen Stücke von Heinrich Schütz, Einojuhani Rautavaara, Jorma Hannikainen and Ola Gjeilo.

Eintritt frei - Spenden erbeten

„Musica da camera“

Sonntag, 18. Juni 2017 um 18 Uhr in St. Viktor

Kammermusik von Telemann, Bach und Vivaldi in St. Viktor

Diana Schneider - Violine
Hauke Hack - Violoncello
Clara Ernst - Cembalo

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sommerkonzert der Stadtkantorei

Samstag, 01. Juli 2017 um 18.00 in St. Viktor

**Frau Musica spricht...
Musik der Lutherzeit**

Stadtkantorei Schwerte
Ensemble für alte Musik
Leitung - Kantorin Clara Ernst

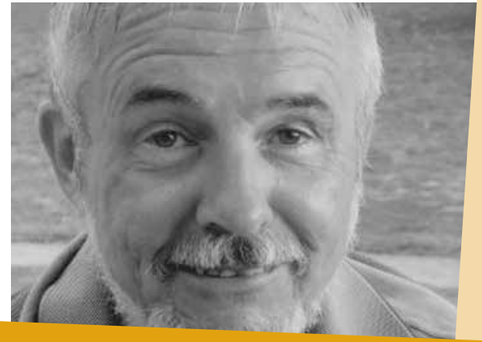
Eintritt 9 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro

Orgelkonzert mit Prof. Planyavsky

Sonntag, 22. Juli 2017 um 18.00 Uhr in St. Viktor

Peter Planyavsky, Professor für Orgel und Improvisation an Hochschule für Musik in Wien und ehemals Organist am Wiener Stephansdom, zählt zu den renommiertesten Konzertorganisten der Gegenwart.

Eintritt 9 Euro, Schüler und Studenten 6 Euro



Kirchenmusik an St. Viktor

**Kantorin
Clara Ernst**
02304 - 242 28 70
clara.ernst@
evangelische-kirche-
schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Angebote für Kinder

Angebote in St. Viktor für Kinder

Im Gemeindezentrum St. Viktor findet in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat das Kinderatelier und an jedem vierten Samstag im Monat die Wundertüte, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt

Das „Kinderatelier“ bietet allen Kindern ab drei Jahren die Möglichkeit, kreativ zu sein und etwas zu gestalten. Die Kinder arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien, die zum Ausprobieren und Experimentieren anregen.

Die Eltern sind herzlich dazu eingeladen, mit ihrem Kind oder ihren Kindern eine gemütliche „Auszeit“ vom Alltag zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen, die Stille des Kirchraumes für sich zu nutzen, zur Ruhe zu kommen oder einmal dem musikalischen Angebot in der Viktorkirche zuzuhören.

Schon seit 2008 gibt es die Mini-Paulus-Musikanten (MPM), entstanden sind sie aus dem Kindergottesdienst im Paulushaus. Seit 2012 öffnen wir samstags im Paulusraum unsere „Wundertüte“. Wir singen, musizieren (bei jedem Treffen, denn wir sind MPM!), beschäftigen uns mit (biblischen) Geschichten, spielen, basteln oder ... feiern Kindergottesdienst. Bei einer „Wundertüte“ weiß man nie so genau, was gerade drin ist, es gibt immer wieder Überraschungen.

Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, Eltern auch!

Ankommen 10.30 – 10.45,
Abholen 11.45 – 12.00 .

Termine „Kinderatelier“: 10.06., 08.07., 09.09., 21.10.,

Termine „Wundertüte“: 24.06., 23.09., 25.11.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

In der Kirchengemeinde Schwerte gibt es ein eigenes Gottesdienstangebot für die jüngeren Gemeindeglieder. Zum Kindergottesdienst sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, zu basteln und spielen und zu feiern. In einigen Bezirken wird jeden Samstag oder Sonntag Kindergottesdienst gefeiert, in anderen einmal im Monat. Die genauen Termine finden Sie im Predigtplan oder sprechen Sie ihre/ihren Pfarrer/Pfarrerin an.

Die **Gottesdienste** im Predigtplan erkennen Sie direkt am **Symbol für den Kindergottesdienst**.

Die Wundertüte in Schwerte Nord findet jeden Samstag von 11-12 Uhr im Paulus-Raum im Hermann-Löns-Weg 8 statt.

Kinderchorprojekt nach den Sommerferien

Zu Beginn des neuen Schuljahres findet am **23. und 24. September** wieder ein Chorprojekt statt. Am Samstagnachmittag wird von 14.30 -18.00 Uhr im Johanneshaus gesungen, gebastelt und gespielt. Am Sonntag werden die geprobten Lieder im **Familiengottesdienst in der Viktorkirche um 11.00 Uhr** aufgeführt. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können sich bis zum 16. September anmelden.

Unabhängig von dem Projektnachmittag können Kinder zu den ***regulären Proben des Kinderchores*** kommen.
Die Proben finden freitags von 16.30 – 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt.
Der Jugendchor probt freitags von 15.30 -16.30 im Paul-Gerhardt-Haus.

Fragen und Anmeldung bei
Chorleiterin Jessika Tonn.
Mail: Kinderchor@gmx.net,
Telefon 02331/349636.

Pepper-Jugendzentrum

Das Jugendzentrum der
Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Ansprechpartner

Hendrik Pausmer
0 23 04 - 250 08 59
ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de

Mit-Menschen

Besuche in unserer Kirchengemeinde

Besuche zu machen und Besuche zu bekommen ist etwas sehr natürliches. Das war schon immer so. Auch in der Bibel gibt es viele Besuchsgeschichten:

- drei Männer besuchen Abraham
- Maria besucht Elisabeth
- Jesus besucht Zachäus

Der Mensch wird Mensch durch Mit-Menschen

Wie ist das eigentlich, wenn man

- die Wohnung nicht mehr verlassen kann?
- einsam ist?
- Trost und Zuspruch benötigt?
- jemanden zum Zuhören braucht?

Wir, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde, haben damit begonnen, diese Menschen zu besuchen.

Die Mit-Menschen möchten Abwechslung in den Alltag von Menschen bringen und helfen, dass diese „am Leben teilnehmen können“: Besuche, ein kleiner Spaziergang, ein Gespräch, zuhören, Kontakte, die Freude bringen.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um anstehende Fragen zu besprechen und für unsere Besuche neue Impulse und Ideen zu bekommen.

Möchten Sie besucht werden?

Die Besuchszeiten werden abgesprochen und sind kostenlos. Die Mit-Menschen sind aber keinesfalls Konkurrenz zu anderen Sozialdiensten. Sie übernehmen auch weder Pflege- noch Haushaltstätigkeiten.

Möchten Sie sich auch als Mit-Mensch engagieren?

- Haben Sie Spaß an Kontakten?
- Gehen Sie gerne auf Leute zu?
- Freuen Sie sich, neue Leute kennen zu lernen?

Verstärken Sie unser Team!

Kontakt
Pfrn. Claudia Bitter
Heidestraße 39b
58640 Iserlohn
Tel. 0 23 78 - 89 00 74
claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Tel. 0 23 04 - 468 90 27
tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de
1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
klaus.johanning@evangelische-kirche-schwerte.de
5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation

Pfarrerin
Anne Heckel
Tel. 0 231 - 356 82 25
anne.heckel@evangelische-kirche-schwerte.de
Vertretungsaufgaben im Seelsorgebezirk Schwerte Nord/Wandhofen

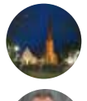
Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74
claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de
2. Pfarrstelle: Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de
4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmandenunterricht, Konfi-Kids

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster



St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor
Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 175 - 870 57 08

Geisecke-Lichtendorf
Gemeindezentrum
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Paul-Gerhardt-Haus
Ostberger Straße 55

Küsterin Wieslawa Spodymek
Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: *vorname.nachname*@evangelische-kirche-schwerte.de (Vor- und Nachname bitte ersetzen)

Jochen Born
Appelhof 42
0 23 04 - 1 85 72

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66

Wilfried Feldmann
Baukirchmeister
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98

Bruno Giersch
Westenort 2
0 23 04 - 23 71 08

Jasmin Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449

Ulrich Halbach
Finanzkirchmeister
Zum Mühlenberg 31
0 23 04 - 7 28 51

Jürgen Harneit
Liethstraße 11
0 23 04 - 24 26 29

Kornelia Henze
Heinrich-Lübke-Straße 24
0 23 04 - 4 17 98

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82

Mareike Lloyd
Feldstraße 21
0 23 04 - 89 82 23

Dr. Wolfgang Nockelmann
Thomas-Mann-Straße 7
0 23 04 - 9 68 34 00

Ilona Noss-Behler
Lohbachstraße 11
0 23 04 - 1 37 99

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11

Britta Santehanser
Zum Mühlenberg 14
0 23 04 - 7 86 61

Renate Schmeiß
Am Zimmermanns Wäldchen 3
0 23 04 - 8 65 64

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11

Arne Siegel
Ostpreußenweg 56
0 23 04 - 1 59 59

Georg Tschorn
Teichstraße 7
0 23 04 - 1 22 10

Dr. Kathrin Wörmann-Büscher
Rembrandtweg 22
0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 242 28 70

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Friederike Jetzschke
Tel. 0 23 04 - 202-231

Altenheimseelsorge (bis März)
Pfarrerin Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Ökumenische Zentrale Altenberatung & - betreuung
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Grete-Meißner-Zentrum
Begegnungsstätte
Essen auf Rädern
Schützenstr. 10
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80

Diakonie - Geschäftsstelle
Soziale Dienste
Schwangerschafts-
Suchtberatungsstelle
vorübergehend Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 93 93-0

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schwangerschaftsberatungs-stelle
Große Marktstr. 2 (Calvin-Haus)
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 70

Schwerter Netz
Hilfe zur Erziehung
Jägerstr. 5
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

Ihr Gartenfachgeschäft

FLEUROP

Baumschule mit Cabriodach
Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Lieferservice
große Natursteinabteilung
Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Garten- und Landschaftsbau
Teichbau
Baumschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Schredderservice

Virtueller Rundgang 360 www.garten-center-poetschke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	**9.00 - 19.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.30 - 15.30 Uhr**

Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Redaktion
Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP),
Hartmut Görler, Tom Damm, Anne Heckel,
Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)
DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage 5.500 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte
Beratung
Fragen Sie uns!
Auf allen Schwerter Friedhöfen

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48

Wer nie Versuchungen erlegen
Die bitt're Reue nie gespürt
Dem Urteil sich nie ganz ergeben
Kennt nicht das Glück, sich zu erheben
Vom Freispruch in das Licht geführt
Der Lasten ledig und vergeben
Tom Damm